

Pflicht zum "privaten" Abrufen der dienstlichen E-Mail

Beitrag von „Gruenfink“ vom 17. März 2020 17:19

Zitat von Humblebee

Ob's dazu rechtliche Vorgaben gibt, weiß ich nicht, aber ich rufe schon rein Interesse halber von Zuhause aus mind. einmal täglich meine dienstlichen Mails ab.

Mache ich auch so und find' nix dabei.

Zitat von Firelilly

Sobald man mir jetzt mit Vorgaben kommt, wie ich was zu handhaben hätte (z.B. kam die Schulleitung auf die Idee, dass wir von allen SuS die Aufgaben zugeschickt bekommen sollen per mail um sie dann alle zu korrigieren), dann stelle ich auf stur.

Same here.

Ich habe über meine Dienstmail einen Verteiler eingerichtet und fange ab morgen an, Material zu verschicken.

Allerdings mit Lösungsblättern.

Ich bin tatsächlich auch nicht bereit, meine privaten Telefonnummern (Festnetz und Handy) zu verraten und mit den Kindern (bzw. deren Müttern) die Arbeitsblätter zu besprechen. Aufgaben plus Lösung, Selbststudium. Fertig.

Gut, ich muss allerdings auch dazusagen, dass es sich bei meiner Klasse um eine 5. handelt und wir intellektuelle Herausforderungen wie die "Wortarten", die "Satzglieder" oder das vertrackte Thema "Haupt- und Nebensatz" zu bewältigen haben... Das ist natürlich nicht zu vergleichen mit den Abschlussvorbereitungen, logo.